



Kleiner Festakt
Stiftung Nachwachsende Rohstoffe
mit Preisverleihung

*20. November 2014
Ehrenkarte*

Veranstaltungsort und Gastgeber



*Gutskontor Eglsee
Prof. Dr. Carl Beckmann
Gut Eglsee/Niederbayern*

Die Stiftung Nachwachsende Rohstoffe unterstützt, im Sinne von Artikel 141 der Bayerischen Verfassung, das Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt zu lehren und zu verbreiten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu ermöglichen und durch die Wirtschaft schnell und flexibel umzusetzen. Der Einsatz Nachwachsender Rohstoffe zur Energieerzeugung und als Rohstoff für industrielle Produkte ermöglicht es, umfangreiche Potenziale unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten - häufig fehlen aber die finanziellen Mittel zur Umsetzung. Zukunftsorientierte Ideen und Projekte benötigen Unterstützung für ihre Erprobung. Der Leitgedanke der Stiftung ist es, bei dieser Verwirklichung zu helfen.

Die Raiffeisenbank Straubing ist seit 120 Jahren ein regionales genossenschaftliches Kreditinstitut. In ihren 25 Geschäftsstellen in Stadt und Landkreis Straubing-Bogen werden die Kunden nach wie vor persönlich und vor Ort beraten. Dabei sieht sich die Bank als Partner der Landwirtschaft und des Mittelstandes in der Region. Neben dem Bankgeschäft betreibt sie mit ihrer Eigenmarke „Raiffeisen Straubing“ das Agrar- und Baustoffgeschäft an zehn Standorten. Die strategische Bedeutung des Geschäftsfeldes wird durch die gerade laufende Investition in ein neues Agrarzentrum am Hafen Straubing-Sand deutlich. Regelmäßig unterstützt die Raiffeisenbank Straubing Initiativen und Projekte auf dem kulturellen, sozialen, sportlichen und nicht zuletzt wissenschaftlichen Gebiet. Für unsere Heimat und für unsere Zukunft möchte die Raiffeisenbank Straubing Maßnahmen für „Die Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ forcieren. So wird der mit 2.500 EUR dotierte „Internationale Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe“ bereits zum sechsten Mal von der Bank gestiftet.

Gut Eglsee liegt als Einzelhofanlage in der Gemeinde Ittling (heute Stadt Straubing) und der Gemeinde Aiterhofen. Nach Eglsee führen drei Eschenalleen, die weithin sichtbar sind und genau den Mittelpunkt des fruchtbaren Gäubodens, der Kornkammer Bayerns, darstellen. Das Gut wurde 1891 durch Carl Phillip Paul Beckmann, jüngster Sohn des hessischen Gutsbesitzers Carl George Beckmann erworben und ist seitdem Stammsitz der Familie Carl Beckmann in Bayern. Der Hof gilt in der deutschen und bayerischen Landwirtschaft stets als die „Beispielwirtschaft“ für maschinelle Innovationen, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und modernste Anbaumethoden. Zudem ist der Anspruch, sich für das Allgemeinwohl und für die eigenen Überzeugungen einzusetzen, immer lebendiger Mittelpunkt der Familientradition geblieben – inzwischen in fünfter Generation.

Agenda

13 Uhr Eintreffen der Gäste

13.30 Uhr Begrüßung der Ehrengäste und Vorstellung von Gut Eglsee als Inkubator für die Industrialisierung der Bayerischen Landwirtschaft
Prof. Dr. Carl Christian Beckmann
Gutskontor Eglsee

13.45 Uhr Region der Nachwachsenden Rohstoffe – eine interkommunale Erfolgsgeschichte für die Agrar- und Wirtschaftsregion Straubing
Oberbürgermeister Markus Pannermayr
Vorsitzender der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe

14 Uhr Grußworte
Landrat Josef Laumer

14.05 Uhr Nachhaltige Politik für Bayerns Zukunft
Stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner
Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Verleihung des internationalen Hochschulpreises Nachwachsende Rohstoffe gestiftet von der Raiffeisenbank Straubing eG

14.30 Uhr Verantwortung für die Heimat und die regionale Entwicklung
Direktor Stefan Hinsken
Vorstand der Raiffeisenbank Straubing

14.40 Uhr Laudatio Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe 2014
Josef Miller
Staatsminister a. D. und Beiratsvorsitzender

Übergabe des Preises an den Preisträger und Erwiderung

15 Uhr Zusammenfassung von ersten Gedanken und Überleitung zum kreativen Austausch bei niederbayerischen Köstlichkeiten
Prof. Dr. Carl Christian Beckmann
Gutskontor Eglsee

Gut Eglsee finden Sie in unmittelbarer Nähe zur Stadt Straubing und ca. 2 km der B 20 entfernt. Bitte benutzen Sie auf der B 20 die Abfahrt Straubing-Hafen und fahren dann Richtung Straubing-Süd – nach der Bahnüberführung sehen Sie schon das alleinliegende Gut mit seiner Zufahrt.

Die Einladung ist eine Ehrenkarte und nicht übertragbar.

Bitte melden Sie sich bis 30. September 2014 bei der Stiftungsgeschäftsstelle schriftlich per beiliegendem Faxvordruck unter folgenden Kontaktdaten an:

Stiftung Nachwachsende Rohstoffe
Herrn Geschäftsführer Edmund Langer
Schulgasse 18
94315 Straubing
info@stiftungnachwachsenderohstoffe.de
www.stiftungnachwachsenderohstoffe.de
Telefon 09421/960300
Fax 09421/960333

Die Veranstaltung ist bewusst so angelegt, dass viel Zeit zum Austausch von Ideen, Anregungen und Meinungen vorhanden ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Besuch auf Gut Eglsee.

Wir bedanken und sehr freundlich für den tollen Veranstaltungsort und für die Köstlichkeiten aus der Eglseer Küche. Auch der Druck der Einladungskarten wird vom Gutskontor Eglsee übernommen.

Ausdrücklich danken wir der Raiffeisenbank Straubing für die Stiftung des Hochschulpreises.